



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 11. Oktober 2018

FC Aarburg 2 : FC Entfelden 3:3 (1:2)

Sportplatz : Langäcker, Aarburg
Schiedsrichter: Joel Bättig

Tore

03. Min. 0:1 Eigentor
06. Min. 1:1
16. Min. 1:2 Ahmed Dawudi
82. Min. 1:3 Michael Galliker
87. Min. 2:3
89. Min. 3:3

Startaufstellung FC Entfelden

Remo Kugler, Gianluca Sorrentino, Raphael Riedo, Gabriel Castro, Fabian Stritt, Simon Lüthi, Thanushan Mageswaran, André Caeiro, Ahmed Dawudi, Dario Schaller, Matteo Miserendino

Ersatzspieler FC Entfelden

Michael Galliker, Lukas Kugler, Zijad Zukic, Fabricio Märki

Bemerkungen FC Entfelden

Lukas Bucher, Lee De Vito, Eric Greco, Mijo Lovric, Kristjan Marku, Mias Wenger, Baris Özdemir, Michael Kägi, Mauro Koch (alle abwesend)

Starker Auftritt der Entfelder und trotzdem nicht gewonnen

Die Partie hätte für die Entfelder nicht besser beginnen können. In der 3. Minute flankte Thanushan Mageswaran den Ball richtig scharf in den Strafraum. Ein Aarburger Verteidiger versuchte die Kugel wegzuspedieren, dies missriet aber gründlich, so dass der Ball über den Torwart hinweg zum 0:1 im Netz landete. Das Heimteam reagierte sofort auf den Rückstand und konnte drei Minuten später mit einem Distanzschuss den 1:1 Ausgleich erzielen. Die Entfelder liessen sich dadurch nicht beeindrucken und setzten den Gegner unter Druck. In der 16. Minute lancierte der Entfelder Dario Schaller mit einem Pass in die Tiefe Matteo Miserendino. Dieser lief alleine auf das Gehäuse zu. Der Keeper kam herangebraust und versuchte ausserhalb des Strafraums den Ball zu treffen. Der Entfelder spielte die Kugel jedoch links am Torhüter vorbei und wurde böse von den Beinen geholt. Der gute

Schiedsrichter piff aber nicht Foul da er sah, dass Ahmed Dawudi an den Ball kam und das Spielgerät in das leere Tor zum 1:2 einschieben konnte. Richtigermassen bekam der Torhüter nur die gelbe Karte gezeigt, denn er hatte Glück das die Entfelder den Treffer erzielten, ansonsten hätte er frühzeitig unter die Dusche müssen. Diesmal konnte das Heimteam nicht auf den Rückstand reagieren, da die Entfelder ein gutes Pressing spielten und den Gegner nicht ins Spiel kommen liess. Ab der 25. Minute fielen die Entfelder in ein Loch und so kamen die Aarburger besser auf ohne jedoch etwas Zählbares zu erzwingen. Diese Phase dauerte etwa zehn Minuten und danach nahmen die Entfelder die Partie wieder in die Hand. In der 39. Minute konnte der Entfelder Simon Lüthi auf der rechten Seite durchmarschieren. Aus spitzem Winkel schoss er aufs Tor und musste mitansehen wie die Kugel nur Haarscharf am linken Torpfosten vorbei donnerte. Kurz vor dem Pausenpiff hatten die Gäste eine weitere Tormöglichkeit. Der Schuss von Dario Schaller wurde jedoch vom Heimkeeper zu Nichte gemacht.

In der zweiten Spielhälfte rissen die Entfelder das Spiel sofort wieder an sich und lancierten in der 51. Minute einen schnellen Gegenangriff. Simon Lüthi tankte sich auf der rechten Seite durch und flankte in den Strafraum. Ein Verteidiger konnte die Kugel abwehren aber genau in die Füsse von Simon Lüthi und dieser zog direkt ab. Der Aarburger Keeper konnte sich mit einer guten Parade auszeichnen. In der 56. Minute wurde den Entfelder auf der rechten Seite und nahe am Tor ein Freistoss zugesprochen. Simon Lüthi flankt hoch in den Strafraum wo Fabian Stritt am höchsten stieg. Sein Kopfball flog ganz knapp am Tor vorbei. Das Heimteam hatte ihre erste Tormöglichkeit in der 65. Minute als sie einen Freistoss knapp ausserhalb des Strafraums ausführen konnten. Der Schütze nahm Anlauf und zwang den Entfelder Keeper zu einer tollen Parade. Die Gäste blieben am Drücker und suchten vehement die Entscheidung. In der 82. Minute war es dann soweit als sich Michael Galliker die Kugel in der eigenen Platzhälfte schnappte und mit einem Sololauf alleine auf den Torhüter zu lief. Er schob den Ball souverän am Keeper zum 1:3 vorbei. Nur fünf Minuten später brachten die Entfelder das Heimteam wieder ins Spiel zurück. Gabriel Castro wurde knapp ausserhalb des eigenen Strafraums unter Druck gesetzt und dieser spielte den Ball zurück zum Torhüter statt ihn nach vorne zu schlagen. Der Entfelder Keeper wollte die Kugel wegspedieren, dies missriet ihm jedoch, weil genau vor ihm der Ball auf dem holprigen, unebenen Boden versprang und er daneben schlug. Der Stürmer liess sich nicht zweimal bitten und schob das Spielgerät ganz gemütlich zum 2:3 über die Linie. Dieser Treffer gab den Einheimischen nochmals Mut und so warfen sie alles nach vorne. In der 89. Minute wurde den Aarburgern ein berechtigter Freistoss, beinahe auf der Strafraumlinie, zugesprochen. Mit einem nicht alltäglichen und sehenswerten Schuss erzielte der Schütze den 3:3 Ausgleich. Kurz danach piff der starke Schiedsrichter die Partie ab. So mussten die enttäuschten Entfelder den Platz mit einer gefühlten Niederlage verlassen.